

12

Jahresbericht

der

Section Fichtelgebirg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr

1883.

1884

Der eingetretene Jahreswechsel bringt für die Sektionsleitung die Pflicht mit sich, der Jahresgeneralversammlung Rechenschaft abzulegen und Bericht zu erstatten über Dasjenige, was unsere Sektion im abgelaufenen Jahre 1883 nach Außen gewirkt und im Innern erlebt hat.

Die Thätigkeit der Sektion beschränkte sich auch im Jahre 1883 auf ihr spezielles Heimathgebiet, das Fichtelgebirge, auf welches alle verfügbaren Mittel verwendet wurden. Dankenswerthe Ergänzung fand die bezügliche Wirksamkeit der Sektion durch das gleichzeitige Entgegenkommen der k. Forstbehörden, welche bei den im dienstlichen Interesse auszuführenden Weganlagen auf die Absichten und Zwecke der Touristenwelt thunlichste Rücksicht nahmen. So hat denn auch im vergangenen Jahre unser Fichtelgebirg, was erleichterte Zugänglichkeit und bequemes Reisen anbelangt, bedeutende Fortschritte gemacht.

Von der Sektion sind in Gemäßheit der von der vorigen Jahresgeneralversammlung gefaßten Beschlüsse folgende Arbeiten ausgeführt worden:

1. Auf dem Habersteine, unweit der Louisenburg und Rößfeine, wurden die beiden unteren Bodien, deren Träger und Geländer keine genügende Sicherheit mehr boten, erneuert, auf eisernen Trägern festgelegt und mit eisernen Geländern versehen. Gleichzeitig erfuhren die Zugänge und Treppen die nöthigsten Verbesserungen und wurden neue Tische und Bänke angebracht. Die Vervollständigung aller dieser Arbeiten mußte dem laufenden Jahre vorbehalten werden.
2. Der vom Silberhaufe zum Girgelsteine führende Steig wurde über die hohe Wäzen nach Wurmloch fortgesetzt, womit nun eine direkte Verbindung des Schneebergs und Ochsenkopfes mit der Rößfeine hergestellt ist. Für dieses Jahr ist eine wesentliche Abkürzung des bisherigen älteren Weges von Wurmloch und bezw. Reichenbach auf die Rößfeine in's Auge gefaßt, indem von Wurmloch über Hohenbrand der direkte Aufstieg zur Quelle auf der Rößfeine und damit auf letztere selbst, somit ein neuer, kürzester Aufstieg von Nordwesten her erzielt werden soll.
3. Die schon bestehenden Fußwege auf dem Schneeberg- und Rößfeinzuge wurden theilweise erweitert und verbessert.
4. Die Markirung der Randbäume mit weißer Oelfarbe an den von Touristen begangenen Fußwegen, sowie die Aufstellung der nöthigen Wegzetger ist in der Hauptsache durchgeführt und wird im Jahre 1884 wo möglich zum Abschlusse kommen.

Vom k. Forstärar wurde ein Fußweg am Südabhange des Schneeberggipfels als Verbindungsglied zwischen dem sogenannten Stellweg und dem Seehauswege angelegt, womit zugleich für Touristen die leichte Mög-

lichkeit gegeben ist, von der Schneebergquelle ohne erheblichen Umweg zum Seehause direkt zu gelangen. Auch unterhielt das k. Forstärar seine für Touristen sehr bequemen Gangsteige am Ochsenkopf und Schneeberg im besten Stande.

Zur Ausführung im Jahre 1884 sind folgende Arbeiten theilweise schon von der Generalversammlung vom 9. Dezember v. Jz. begutachtet worden und werden der Jahresgeneralversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen:

1. Vollendung der auf dem Habersteine begonnenen Verbesserungen, namentlich Erneuerung der obersten Aussichtstribüne, der Treppengeländer und, soweit nöthig, der Treppen selbst.
2. Reparatur und Theerung des Daches der Schutzhütte auf der Köfseine.
3. Herstellung einer direkten Verbindung von Wurmlösch zur Köfseine unter Benützung schon vorhandener Wegstrecken.
4. Zugänglichmachung des Habersteines an der Westseite des Schneebergs und Ermöglichung eines direkten Anstieges vom Rarhes gegen die Schneebergquelle als kürzeste Verbindung zwischen Ochsenkopf und Schneeberg.
5. Beitragsleistung an die Mitglieder unserer Sektion in Berned zur Verschönerung des Aussichtspunktes „Lichte Burg“ bei Goldkronach im Betrage zu 40 M.
6. Verbindung der beiden Köfseingipfel und Verlängerung des Verbindungssteiges von der kleinen Köfseine bis zum Wege nach dem Burgsteine.
7. Verbollständigung der Wegmarkirungen und Wegzeiger.
Zur Ausführung dieser Arbeiten werden die Mittel der Sektion voransichtlich ausreichen, unbeschadet der Unterhaltung der bisher bestehenden Wege, Hütten u. s. w.
8. Wenn die Mittel reichen, soll auch der zweite Rudolfssteinfelsen angemessen zugänglich gemacht werden.

Zur Chronik der Sektion ist noch Folgendes hervorzuheben.

Die ordentliche Jahresgeneralversammlung pro 1882 wurde am 16. Jan. vor. Jahres abgehalten.

Eine zweite Versammlung fand am 9. Dez. v. J. statt, in welcher auch die Tagesordnung für die heutige Versammlung festgestellt worden ist.

Von den projektirt gewesenen Ausflügen konnte nur jener auf den Ochsenkopf ausgeführt werden, welcher vom schönsten Wetter begünstigt, sehr zahlreich besucht war und allgemein befriedigte. Weitere Ausflüge mußten wegen Ungunst der Witterung und sonstiger hinderlicher Umstände unterbleiben.

Gebirgsreisen sind von mehreren, namentlich auswärtigen Mitgliedern ausgeführt worden, ohne daß jedoch über die meisten etwas Näheres zur Kenntniß der Vorstandschaft gekommen wäre. Es können daher nur erwähnt werden die Touren des Herrn Lieutenant Fries zu Bahreuth — Bildstöckloch, Kreuzspitze, Hochjoch und hohe Salbe — und des Herrn Notar Breitung dahier — Hintere Schöntaufspitze, Plattenferner, Stilsferjoch, Rößlspitze. Es wäre sehr zu wünschen, daß künftig jedes Sektionsmitglied über die von ihm gemachten Alpenreisen einen kurzen schriftlichen Bericht an die Sektionsleitung gelangen ließe.

Vorträge wurden gehalten von Herrn Notar Breitung am 21. Januar über Touren, Land- und Leute in der Oberstdorfer Gegend und am 9. Dez. über die Aggregatzustände des Wassers als Einleitung zu einem späteren Vortrage über Schnee und Eis, namentlich in den Hochgebirgen.

Bei der Generalversammlung des D. u. De. Alpenvereins zu Passau war die Sektion Fichtelgebirg durch die Sektion München vertreten. Der genannte Alpen-Verein zählt jetzt nahezu 13000 Mitglieder in 98 Sektionen.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder unserer Sektion hob sich im Laufe des letzten Jahres sehr bedeutend und beträgt nunmehr 88, wovon 24 in Wunsiedel, die übrigen 64 auswärts wohnen. Außerordentliche Mitglieder sind 49 vorhanden, wovon 23 in Wunsiedel, 26 auswärts.

Eine Aenderung in der Vorstandschaft und im Ausschusse gegenüber dem Vorjahre hat sich insoferne ergeben, als der zum Kassier gewählte Herr Forstamtsassistent Schneider im Laufe des Jahres nach Kaiserslautern versetzt wurde und derselbe daher die Kassaführung niederlegte. Die Geschäfte des Kassiers versah für den Rest des Jahres der Schriftführer Herr Notar Breitung mit, welcher auch die Jahres-Rechnung über den Haushalt der Sektion gefertigt hat.

Diese Rechnung schließt ab mit

1009,87 M. Einnahmen,

971,71 M. Ausgaben,

38,16 M. Aktiverest.

Der Voranschlag ist nirgends überschritten.

Dieser Rechnungsabluß wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

Hinsichtlich der Verwendung der im laufenden Jahre für die Sektion verfügbar bleibenden Mittel wird vorgeschlagen, wie auch in den Vorjahren

60% für Bauten, Wegverbesserungen zc.,

20% für Regie, Porti und Druckkosten,

20% für Reserve, Geräthe, Bücher u. s. w.,

auszusehen.

Das vergangene Jahr ermöglichte zum erstenmale seit dem Bestehen der Sektion eine erhebliche Vermehrung der Bibliothek ohne Ueberschreitung des Voranschlags. Das Verzeichniß der Bücher wird eine Beilage dieses Berichts bilden. Die Mitglieder werden zur fleißigen Benützung der Bibliothek eingeladen, welche sich in Verwahrung des Schriftführers, Herrn Notar Breitung dahier befindet.

Die Oberfränkische Zeitung zu Bayreuth übernimmt durch Vermittlung unseres Mitgliedes Herrn Heinrich Burger kostenfrei die Inserate der Sektion und wird als Freieremplar zur Bibliothek geliefert, was mit gebührendem Danke hier erwähnt sei.

Für diejenigen auswärtigen Orte, an welchen sich eine erheblichere Anzahl von Mitgliedern befindet, ist nun die Einrichtung durchgeführt, daß eines derselben die Sendungen der Sektionsleitung in Empfang nimmt, die Zustellung an die Mitglieder seines Wohnortes besorgt und umgekehrt für die Mitglieder mit der Sektionsleitung correspondirt, die Beiträge einhebt und hierher abkiefert. Nur speziell für einzelne Mitglieder be-

stimmte Sendungen gehen direkt an dieselben, wie denn auch jedem Mitgliede unbenommen ist, unmittelbar mit der Sektionsleitung zu verkehren.

Diese erwähnte Einrichtung, welche ebenso bequem für die Mitglieder als portosparend für die Sektionskassa ist, hat sich bis jetzt bestens bewährt.

Schließlich möge noch der Wunsch und die Hoffnung ausgesprochen sein, daß unsere an Mitgliederzahl verstärkte Sektion mit ihren dadurch vermehrten Mitteln im Laufe dieses Jahres ihrer Aufgabe ebenso gerecht werde wie bisher.

A. Verzeichniß

der zu Anfang des Jahres 1884 vorhandenen Mitglieder der Sektion Fichtelgebirg des D. und De. N.-B.

a., ordentliche Mitglieder

und als solche dem D. und De. N.-B. angehörend die Herren:

1. Baumgärtel, Gaswertsdirektor, Hof;
2. v. Beauvais, Fabrikdirektor, Franken;
3. Benker Heinrich, Fabrikant, Dörfles;
4. Brandenburg, Privatier und Landtagsabgeordneter;
5. Breitenfeld Otto, Fabrikbesitzer, Hof;
6. Breitung Alfred, Kaufmann, Schweinfurt;
7. Breitung Max, k. Notar;
8. Brühlschwein, k. Oberamtsrichter, Kirchenlamitz;
9. v. Burchtorff, k. Regierungspräsident, Bayreuth;
10. Bürger Heinrich, Buchdruckereibesitzer, Bayreuth;
11. Bürger Herrmann, Harmoniumfabrikant, Bayreuth;
12. Dr. Cordes, k. Hofrath, Alexandersbad;
13. Degen, k. Pfarrer;
14. Denk, k. Forstmeister, Zwiesel;
15. Eberlein, k. Amtsrichter, Berned;
16. Einwag, k. Oberamtsrichter;
17. Felsler, k. Oberförster, Fichtelberg;
18. Fleißner Albert, Dampffärbereibesitzer, Münchberg;
19. Fleißner Richard, Fabrikant, Münchberg;
20. Frank Moritz, Großhändler, Hof;
21. Frank, Rechtsambalt, Hof;
22. Frenzel, Holzschleifereibesitzer, Röhrenhof;
23. Fries, k. Sekondlieutenant, Bayreuth;
24. Haberku mpf Ludwig, Steinmetzmeister, Gefrees;
25. Hader, k. Reallehrer;
26. Häffner, k. Oberförster, Furthammer;
27. Häffner, k. Oberförster, Weißenstadt;
28. Hartmann, k. Reallehrer;
29. Hartmann, k. Bezirksamtman;
30. Hartung, k. Oberförster, Bischofsgrün;
31. Heberlein, Apotheker, Weißenstadt;
32. Hedler, k. Notar, Berned;

33. Herzer, k. Oberförster, Weidenberg;
34. Herzer, k. Förster, Tröstan;
35. Heß, k. Amtsrichter;
36. Hörmann, Buchdruckereibesitzer, Hof;
37. Horn Max, Fabrikant, Berned;
38. Huber, k. Bezirks-Geometer;
39. Hüttner, k. Gymnasial-Assistent, Windsbach;
40. Jahreis Bernhard, Fabrikant, Berned;
41. Jahreis Karl, Fabrikant, Berned;
42. Kadner, k. Forstmeister;
43. Kaiser, k. Sekretär, Berned;
44. Kaufmann, Baumeister, Berned;
45. Kirmreuther, Rechtsanwalt, Hof;
46. Kleemann, Fabrikbesitzer, Weißenstadt;
47. Kleemann, k. Rentbeamte;
48. Kleemann, k. Oberamtsrichter, Berned;
49. Kleinschmidt, Buchhändler, Hof;
50. Knab Heinrich, Fabrikant, Münchberg;
51. Kraußold, k. Pfarrer, Redwitz;
52. Kremser, k. Bezirksingenieur, Treuchtlingen;
53. Krodell, k. Oberförster, Borsdorf;
54. Lange, k. Studienlehrer;
55. Leers, Gutsbesitzer und Landrath, Göpfersgrün;
56. Lienhardt, Kaufmann, Hof;
57. Mayenberg, k. Gymnasial-Professor, Hof;
58. Meyer, Gasthofbesitzer;
59. Müller, Weinhändler;
60. Müller Oskar, Fabrikant, Münchberg;
61. v. Müller Hugo, Ingenieur-Assistent, Bohenstrauß;
62. Nolte, Kaufmann, Stuttgart;
63. Dr. Papellier, k. Regierungsrath, Bayreuth;
64. Pappit, k. Reallehrer;
65. Paulus, Gasthofbesitzer;
66. Pertsch, Kaufmann;
67. Dr. Böhlmann, k. Bezirksarzt, Kirchenlamitz;
68. Böhlmann, Apotheker, Berned;
69. Prager, k. Forstmeister, Bamberg;
70. Pruder, k. Notar, Münchberg;
71. Pilz, Gasthofbesitzer, Berned;
72. Rennebaum, k. Oberförster, Fichtelberg;
73. Riek, Baumeister, Berned;
74. Roth, k. Subrektor;
75. Schäffer, k. Forstamts-Assistent;
76. Schiller, k. Reallehrer;
77. Schinnerer, k. Gymnasial-Assistent;
78. Schlenk, k. Oberförster, Goldkronach;
79. Schmidt, Bergingenieur, Bayreuth;
80. Seeberger G. C., Fabrikant, Münchberg;
81. Spindler, k. Brandversicherungsinспекtor;
82. Städler, Apotheker, Hof;

83. Steger Karl, Kaufmann und Reserveleutnant, Gefrees;
84. Dr. Luppert, k. Medizinalrath;
85. Walber, k. Amtsrichter, Hof;
86. Weber, k. Pfarrer;
87. Wehrmann Emil, Fabrikant, Münchberg;
88. Ziegler, Fabrikbesitzer, Breitenbrunn.

b., außerordentliche Mitglieder:

1. Dr. Bucher, k. Regierungsdirektor, Bayreuth;
2. Dombart, k. Forstmeister, Marktleuthen;
3. Fallier, Färbereibesitzer;
4. Fischer, k. Sekretär;
5. Dr. Frik, prakt. Arzt, Ebnath;
6. Fröhlich, k. Regierungs- und Kreisforstrath, Bayreuth;
7. Geßell, Stadtschreiber;
8. Glasß, k. Rechtsanwalt, Hof;
9. Grimm, k. Lieutenant a. D., Kirchenlamitz;
10. Dr. Heß, prakt. Arzt;
11. Huber, k. Notar, Deggendorf;
12. Huber, k. Bezirkshierarzt;
13. Kadner, k. Oberförster, Speinshardt;
14. Dr. Kellermann, k. Reallehrer;
15. Klarner, Bürgermeister, Kirchenlamitz;
16. König, Brauereibesitzer;
17. Dr. Landgraf, k. Landgerichtsarzt, Bayreuth;
18. Lauböck, Fabrikbesitzer;
19. Lauterbach, k. Postexpeditor;
20. Lindner, Fabrikbesitzer, Fichtelberg;
21. Meinel, Bürgermeister;
22. Melchior, Gräfl. Castell'scher Oberförster, Ebnath;
23. v. Müller Hugo, Gutsbesitzer, Leupoldsdorf;
24. Müller, Lehrer;
25. Nehring, Buchhändler;
26. Ott, k. Bezirksamtsassessor;
27. Pfeiffer, k. Studienlehrer;
28. Retzsch, Maurermeister;
29. Rosa Emil, Fabrikbesitzer, Bayreuth;
30. Rosa Otto, Fabrikbesitzer, Bayreuth;
31. Sack, funkt. Forstamtsassistent;
32. Schlumberger, k. Reallehrer;
33. Schmidt, Apotheker;
34. Schmidt, Bürgermeister, Weissenstadt;
35. Seeberger Gabriel, Fabrikant, Redwitz;
36. Seyler, k. Hauptmann, Bayreuth;
37. Siebegt, k. Oberförster, Sparneck;
38. Stoll, k. Bahnexpeditor, Hohenbrunn;
39. Thomas, Stadtbaurath, Hof;
40. Wagner, Privatier;
41. Weber, Gastwirth, Alexandersbad;
42. Weiß, Zimmermeister, Weissenstadt;

43. Winerling, Distrikthauptlehrer;
44. Winterl, k. Bezirksamtsassessor;
45. Wilfert, Steinbruchbesitzer, Kirchenlamitz;
46. Wunder, Bezirkshauptlehrer;
47. Zahn, k. Präparandenhauptlehrer;
48. Zahn, k. Präparandenlehrer;
49. Ziegler, Tuchfabrikant, Krohenhammer.

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort nicht beigefügt ist, wohnen zu Wunsiedel.

B. Bücherverzeichnis.

Zeitschrift des D. und De. A.-V. vom Jahre 1869 mit 1882, zwölf Bände mit Beilagen.
 Mittheilungen desselben, 6 Jahrgänge 1878 mit 1883.
 Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen.
 Amthor's Alpenfreund, 11 Bände.
 Amthor's Tyrolerführer mit Kunstbeilagen.
 Noe, bayerisches Seebuch.
 Noe, italienisches Seebuch.
 Oesterreichische Alpenzeitung, 2 Bände.
 Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs, 6 Bände, 1877/78 mit 1882/83.
 Steub, drei Sommer in Tyrol.
 Steub, Herbsttage in Tyrol.
 Schneller, romanische Mundarten in Südtirol.
 Tourist der, 11 Jahrgänge.
 Führer durch das Salzkammergut.
 Aus den Bergen an der deutschen Sprachgrenze.
 Rauenstein, Karte der Osttyroler Alpen.
 Rauenstein, Karte der Westtyroler Alpen.
 Archiv des historischen Vereins für Oberfranken, Bd. XV. Heft 1 mit 3.
 Bolletino del Cl. A. Italiano, 17 Hefte.

Außerdem sind noch verschiedene Panoramen, Spezialkarten und kleinere Broschüren vorhanden.

C. Protokoll

der Jahresgeneralversammlung

vom 20. Januar 1884.

Die auf heute anberaumte Jahresgeneralversammlung, zu welcher sämtliche Sektionsmitglieder nach Vorschrift des § 9 der Statuten rechtzeitige Einladung erhalten haben, wurde durch den Sektionsvorstand um 5 Uhr Nachmittags eröffnet.

Zur Verlesung kam zunächst der Jahresbericht für das abgelaufene Jahr 1883.

Weiter gelangte zur Vorlage und Verlesung die von dem Schriftführer Breitung anstatt des im Laufe dieses Jahres nach Kaiserslautern

verfertigen Kassiers, Herrn Forstamtsassistenten Schneider gefertigte Jahresrechnung, welche abschließt mit

1009,87 M. Einnahmen,
971,71 M. Ausgaben, und
38,16 M. Aktibrest.

Diese Rechnung wurde von der Versammlung genehmigt und dem Rechnungssteller Decharge ertheilt.

Von den verfügbar bleibenden Mitteln der Sektion sollen, wie im Jahresberichte vorgeschlagen,

60% für Wegebauten u. s. w.
20% für Druckkosten, Porti u. s. w.
20% für Bücher, Geräthe und Reserve zc.

Verwendung finden.

Die im Jahresberichte gemachten Vorschläge über die im Jahre 1884 auszuführenden Wegebauten und sonstige Verbesserungen im Fichtelgebirge werden einstimmig genehmigt.

Bei der vorgenommenen Neuwahl des Ausschusses und der Vorstandschaft wurden durch Akklamation die bisherigen Mitglieder abermals, statt des abgetretenen Kassiers Schneider aber Herr Forstamtsassistent Schäffer gewählt.

Es besteht demnach

a., die Vorstandschaft aus den Herren:

Kadner, k. Forstmeister, als Vorsitzender;
Breitung, k. Notar, als Schriftführer;
Schäffer, k. Forstamtsassistent, als Kassier;

b., der Ausschuss aus den Herren:

Hartmann, k. Bezirksamtmanu;
Dr. Luppert, k. Medizinalrath;
Kleemann, k. Rentbeamten;
Weber, k. Pfarrer;
Lange, k. Studienlehrer;

sämmtlich dahier.

Auch für dieses Jahr wird die Vorstandschaft ermächtigt, neue Mitglieder ohne Einvernahme des Ausschusses und der Generalversammlung aufzunehmen.

Schließlich hielt Herr Subrektor Roth den von ihm zugesagten Vortrag über Berg- und Flußnamen im Fichtelgebirge, dessen Fortsetzung für eine der nächsten Versammlungen von ihm zugesagt wurde. Gegenwärtiges Protokoll soll mit dem Jahresberichte als Beilage des letzteren gedruckt werden.

Zur Bestätigung

Breitung.

Herrn Kassier